



HOLZBAU DEUTSCHLAND BUND DEUTSCHER ZIMMERMEISTER

im Zentralverband
des Deutschen Baugewerbes



ZIMMERMEISTER INTERN

HOLZBAU DEUTSCHLAND INFORMIERT – AUSGABE 01 / MÄRZ 2016

DACH+HOLZ INTERNATIONAL 2016

Holzbau Deutschland zieht positive Bilanz zur Messe

49.500 Fachbesucher informierten sich auf der Messe DACH+HOLZ International 2016, die vom 2. bis 5. Februar 2016 in Stuttgart stattfand, bei den 550 Ausstellern über die Leistungsfähigkeit und Innovationen des Holzbaus. Die Messe gilt als Spitzentreff für die nationale und internationale Dach- und Holzbaubranche. Holzbau Deutschland hat als fachlicher und ideeller Träger der Veranstaltung ein breites Rahmenprogramm rund um die Messe angeboten. Dieses richtete sich an Zimmerer sowie Architekten und Ingenieure.



Offizielle Messeeröffnung durch ZVDH-Präsident Karl-Heinz Schneider, GHM-Geschäftsführer Dieter Dohr und Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland (von links nach rechts)

HOLZBAU DEUTSCHLAND – MARKETING

Mit Da Vinci-Holzbrücke wurde aufgezeigt, was Holz kann!

Um in der Öffentlichkeit für den Holzbau zu werben, wurde anlässlich der Messe DACH+HOLZ International 2016 auf dem Stuttgarter Schlossplatz eine Da Vinci-Holzbrücke aufgebaut.

Die Brücke wurde vor den Augen zahlreicher Zuschauer in gut zehn Minuten von Auszubildenden des Zimmerer-Ausbildungszentrums Biberach aufgebaut. Basierend auf dem Konstruktionsprinzip von Leonardo da Vinci (1452 bis 1519) wurden die verwendeten Hölzer so ineinander verkeilt, dass sie sich gegenseitig stützen. Weder Schrauben noch Seile waren notwendig. Mit der Aktion wurde aufgezeigt, was Holz kann und wie innovativ der Holzbau ist.

Um die Belastbarkeit der Brücke unter Beweis zu stellen, aber auch um die Tragfähigkeit des Baustoffes Holz zu demonstrieren, fuhr anschließend ein Elektro-Fahrzeug über

die Brücke. In diesem Fahrzeug saßen der Umweltminister von Baden-Württemberg, Franz Untersteller, der Bürgermeister der Stadt Stuttgart, Werner Wölfle, und der Vorsitzende von Holzbau Deutschland, Peter Aicher. Gefahren wurde es von Markus Weitzmann, Gesamtleiter des Bildungszentrums Biberach.

„Holzbau ist aktiver Klimaschutz!“, so die zentrale Botschaft von Peter Aicher. Die Bevorzugung des Baustoffes Holz sei somit das Gebot der Stunde, auch um eine Ressourcennutzung zu meistern, also eine hohe Ressourceneffizienz bei geringer Umweltbelastung und positiven Auswirkungen auf den Klimaschutz zu erreichen! Dieser Aussage stimmte der Umweltminister uneingeschränkt zu.

Die Vorführung der Da Vinci-Brücke wurde von einem Zimmererklatz begleitet. Die Biberacher Zimmerer-Kapelle spielte.

20. Deutscher Obermeistertag und Holzbau Deutschland Treff

Auf dem 20. Deutschen Obermeistertag berichtete Holzbau Deutschland gegenüber den Repräsentanten der Innungen und Landesverbände über seine laufenden Aktivitäten und Projekte. Im Mittelpunkt stand die Präventionskampagne für mehr Sicherheit im Holzbau „ABSICHERN STATT ABSTÜRZEN“.

[weiter auf Seite 3](#)



Der Aufbau und die Belastbarkeit der Da Vinci-Brücke zog viele Zuschauer an.



Franz Untersteller, Umweltminister von Baden-Württemberg (m.) freut sich über den von Josef Schlosser (l.), stellv. Vorsitzender von Holzbau Deutschland, und Peter Aicher, Vorsitzender von Holzbau Deutschland, übergebenen Timmy.



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

mit der Messe DACH+HOLZ International 2016 in Stuttgart hatte der Holzbau einen beeindruckenden Jahresauftakt. Die Messe hat sich als der Branchentreffpunkt etabliert. Das zeigen die wieder sehr guten Zahlen bei den Ausstellern und Besuchern.

Viel wichtiger war aber die Stimmung, die die Messe geprägt hat. Die Branche schaut positiv nach vorne. Die Zukunftsaussichten für den Holzbau sind sehr positiv. Und noch wichtiger ist, dass sich gezeigt hat, dass sich der Holzbau in den letzten fünf Jahren weiter entwickelt hat als in den 50 Jahren zuvor. Das war mein persönliches Fazit nach vier intensiven Messetagen mit vielen Gesprächen mit Unternehmerkollegen, Zulieferern, Architekten, Kooperationspartnern und Journalisten.

Das klimafreundliche Bauen ist insbesondere auch im Hinblick auf die internationalen Klimaschutzvereinbarungen nach der letzten UN-Klimakonferenz 2015 (kurz COP 21) in Paris das Gebot der Stunde. In Stuttgart habe ich mehrfach gesagt, dass Holz als nachwachsender Rohstoff der Baustoff des Jahrtausends ist. Unsere Holzbaubranche ist sowohl technisch als auch ökologisch für die gesamtgesellschaftlichen Aufgaben der Zukunft gerüstet. Wir haben Lösungen – für das energieeffiziente, klimafreundliche und ressourcenschonende Bauen, die Bereitstellung von schnellem Wohnraum und die innerstädtische Nachverdichtung, um nur einige Beispiele zu nennen.

Lassen Sie uns diese Botschaft gemeinsam so oft wie möglich verkünden! Wir können damit zu einer Ressourcenwende beitragen, also eine hohe Ressourceneffizienz bei geringer Umweltbelastung mit positiven Auswirkungen auf den Klimaschutz! Unser Erfolgsrezept lautet Bauen mit Holz. Hier haben wir Kompetenz und Know-how.

Peter Aicher
Vorsitzender von Holzbau Deutschland

HOLZBAU DEUTSCHLAND – BERUFSBILDUNG

Meisterschule für Handwerker aus Kaiserslautern wurde als Bildungsstätte von Holzbau Deutschland anerkannt

Die Meisterschule für Handwerker aus Kaiserslautern ist die siebte Meisterschule, die von Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes im Rahmen der „Offensive Aufstiegsqualifizierung – vom Gesellen zum von Holzbau Deutschland anerkannten Zimmermeister“ anerkannt wurde. Die Übergabe der Urkunde erfolgte Anfang Februar 2016 auf der Messe DACH+HOLZ International 2016 in Stuttgart.

Mit der Anerkennung von Bildungseinrichtungen verfolgt Holzbau Deutschland das Ziel, die Qualität der Ausbildung im Zimmererhandwerk zu sichern und Nachwuchskräften eine interessante Berufskarriere im Holzbau zu ermöglichen. Neben der Anerkennung von Bildungseinrichtungen wurde eine verbandseigene Qualifikation entwickelt und eine Aufgabensammlung für die

Meisterprüfung im Zimmererhandwerk erarbeitet. Darüber hinaus werden Meisterschüler und Meisterschulen vom Verband unterstützt.

www.holzbau-deutschland.de, Suchbegriff „Offensive“



Ausbildungsmeister Karl Jung (v.l.) und Oberstudiendirektor Eckhard Mielke bekamen die Urkunde von Peter Aicher überreicht.

HOLZBAU DEUTSCHLAND LEISTUNGSPARTNER

Festool und Schwenk Putztechnik sind neue Leistungspartner

Der Elektrowerkzeughersteller Festool Deutschland GmbH aus Wendlingen und Schwenk Putztechnik aus Ulm, beide Baden-Württemberg, gehören ab sofort zu den Leistungspartnern von Holzbau Deutschland und unterstützen das Ziel von mehr Markt für den Holzbau durch schlagkräftige Maßnahmen im Bereich Marketing, Weiterbildung und Nachwuchswerbung.

„Zwei weitere Leistungspartner zeigen uns, dass der seit 16 Jahre begangene Weg der richtige ist. Gemeinsam und mit weiteren Partnern können wir noch mehr für den Holzbau erreichen“, so Matthias Krauss, Sprecher der Industrie im Beirat der Leistungspartner

von Holzbau Deutschland und Vorstandsvorsitzender der Mafell AG. Die Leistungspartner sind ein Zusammenschluss führender Hersteller von Baustoffen, Bauelementen und Baumaschinen mit der Zimmererorganisation Holzbau Deutschland – Bund Deutscher Zimmermeister im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes. 18 Unternehmen gehören inzwischen dazu. Zu den Gründungsmitgliedern im Jahr 2000 gehörten Agepan, Braas, Eternit, Isover, ITW-Befestigungssysteme, Mafell, Pavatex, HAAS, Velux und Holzbau Deutschland. Im Laufe der Jahre kamen dann CWS Boco, Fermacell, Lignotrend, Metabo, Roto, Spax und SWG Schraubenwerk dazu sowie jüngst Festool und Schwenk Putztechnik.

HOLZBAU DEUTSCHLAND – TECHNIK UND UMWELT

Verbändevereinbarung zur CE-Dachlatte wurde unterzeichnet

Eine Verbändevereinbarung über Dachlatten mit CE-Zeichen aus Nadelholz haben die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V. (DGUV) und die beteiligten Verbände des Dachdeckerhandwerks, Zimmererhandwerks, der Fertigungsbauindustrie, des Holzhandels sowie die beiden Verbände der Sägeindustrie und der Hauptverband der deutschen Holzindustrie Ende letzten Jahres verabschiedet. Sie sieht vor, dass die zur Verwendungsstelle gelieferten Dachlatten neben der CE-Kennzeichnung eine leicht erkennbare und in der Praxis bewährte fachliche Kennzeichnung aufweisen.

Gekennzeichnet werden daher die Dachlatten stirnseitig mit einer roten Farbmarkierung und der CE-Kennzeichnung. Damit kann der ausführende Handwerker direkt vor Ort erkennen, dass es sich eindeutig um eine Dachlatte handelt.

Mit der Verbändevereinbarung soll die Arbeitssicherheit auf dem Arbeitsplatz Dach gewährleistet werden.

Die Vereinbarung ist unter www.holzbau-deutschland.de/mit_holz_bauen/fachinformationen/ zu finden.

HOLZBAU DEUTSCHLAND – TECHNIK

Fachregeln 02 „Balkone und Terrassen“ vollständig überarbeitet

Die Fachregeln des Zimmererhandwerks 02 „Balkone und Terrassen“, die von Holzbau Deutschland herausgegeben werden, wurden vollständig überarbeitet. Wesentliche Änderung gegenüber der Fassung von 2008 ist die vollständige Aktualisierung auf den aktuellen Stand der Normung, insbesondere der DIN 68800 sowie der Verzicht auf die bisherigen Schutzklassen zugunsten einer Gebrauchsklasseneinteilung in Anlehnung an DIN 68800-1:2011-10. Entstanden ist ein Leitfaden für eine sachgemäße Planung und Ausführung der üblichen Regelfälle bei Balkonen und Terrassen.

Die Mitgliedsbetriebe in der Verbandsorganisation von Holzbau Deutschland können die Schrift über die Holzbau Deutschland Infoline kostenlos herunterladen.

Die Schrift ist in gedruckter Form unter www.fg-holzbau.de bestellbar (34 Euro brutto zzgl. Versandkosten).

HOLZBAU DEUTSCHLAND LEISTUNGSPARTNER

Neues Bauherrenportal „HOLZ KANN!“



www.holz-kann.de

Bauherren die Vorteile nahebringen, die das Bauen und das Modernisieren mit Holz bietet – das ist das Ziel der Kampagnenseite „Holz kann!“. Die Seite richtet sich vor allem an private Bauherren und stellt das Bauen mit Holz neutral, umfassend und kompetent vor. Damit wollen die Leistungspartner die Nachfrage für den Holzbau stärken und Kunden für den Holzbau inspirieren.

Die Seite zeigt auf, was Holz kann: viel!
www.holz-kann.de

TIMBER CONSTRUCTION EUROPE

Erstmals Wörterbuch-App erschienen

Der europäische Dachverband Timber Construction Europe bietet nun auch eine Wörterbuch-App an. Die App kann im Google Play Store und bei iTunes heruntergeladen werden. Damit wird das Übersetzungsangebot erweitert. Schon seit vielen Jahren hat Timber Construction Europe auf seiner Internetseite das Internationale Holzbau Wörterbuch eingebunden. Fachbegriffe des Holzbaus werden in Deutsch, Englisch, Französisch und Italienisch übersetzt.

www.timber-construction.eu/



DACH+HOLZ INTERNATIONAL 2016

Holzbau Deutschland zieht positive Bilanz zur Messe (Fortsetzung von Seite 1)



Peter Aicher berichtet den Obermeistern.

Zwei Jahre nach dem Start der Kampagne lautete das Fazit, dass das Bewusstsein für Gefahren auf den Baustellen deutlich zugenommen habe und sich die Unternehmer umfangreich mit dem Thema Absturzsicherung beschäftigten. Die Obermeister waren sich einig, dass es wichtig ist, sich weiter gemeinsam zu engagieren und die Kampagne fortzuführen. Insbesondere müsse weiter daran gearbeitet werden, schwere Unfälle zu vermeiden und die Unfallzahlen weiter deutlich zu reduzieren. Im Anschluss fand der Holzbau Deutschland Treff statt. Holzbau Deutschland bot einen Raum für den Dialog zwischen Unternehmern und Verbandsrepräsentanten des Bundesverbandes, der Landesverbände und der Innungen. Vertreter von Leistungspartnern und Kooperationspartnern sowie Journalisten waren ebenfalls der Einladung gefolgt.

Architekturforum „Superwood“

Auf dem Architekturforum „Superwood“, das von Holzbau Deutschland unterstützt wurde,

stand das Zusammenspiel zwischen Architekten und Holzbauern im Fokus. Über 750 Zuhörer informierten sich über den Status Quo von Holzarchitektur in Europa wie über die Perspektiven von Holz bei künftigen innerstädtischen Bauvorhaben. Peter Aicher hatte in seinem Grußwort zu Beginn der Veranstaltung erklärt, dass „Holz keine Grenzen kennt“.

Trainingscamp

Ein Publikumsmagnet war wieder das Trainingscamp, das von Holzbau Deutschland getragen und von den Holzbau Deutschland Leistungspartnern unterstützte Zimmerer-Nationalmannschaft auf der Messe absolvierte. Das Team startete damit die Mission der doppelten Titelverteidigung bei der anstehenden Zimmerer-Europameisterschaft 2016 im Oktober in Basel und bei der Berufsweltmeisterschaft WorldSkills 2017 in Abu Dhabi. Das Trainingscamp war zentraler Punkt des Messeauftritts der Holzbau Deutschland Leistungspartner.



Die Zimmerer-Nationalmannschaft trainierte auf der Messe.

Messeauftritt

Holzbau Deutschland präsentierte seine Projekte und Aktivitäten auf der Galerie der Halle 1. Zahlreiche Holzbauunternehmer



Der Messestand von Holzbau Deutschland.

nutzten das Angebot zum Austausch untereinander und mit dem Verband. Ebenfalls vertreten waren das Holzbau Deutschland Institut, die Holzbau Deutschland Akademie, die Fördergesellschaft für Holzbau und Ausbau mbH und die Gütegemeinschaft Holzbau - Ausbau - Dachbau e.V. Außerdem präsentierten sich auf der Galerie Holzbau Baden-Württemberg und DachKomplett.

Ausführliche Berichte zur Messe unter www.holzbau-deutschland.de/aktuelles/veranstaltungen/dach_holz_international/

Die nächste DACH+HOLZ International findet vom 20. bis 23. Februar 2018 (Dienstag bis Freitag) in Köln statt. www.dach-holz.de

AKTUELLE TERMINE

7. BIS 11. SEPTEMBER 2016
Messe Nordbau
Neumünster

www.nordbau.de

11. BIS 15. OKTOBER 2016
Zimmerer-Europameisterschaft 2016
im Rahmen der „Holz 2016“
Basel/Schweiz

www.timber-construction.eu

8. BIS 9. NOVEMBER 2016
Deutscher Baugewerbetag mit
ZDB-Obermeistertag und
ZDB-Mitgliederversammlung
Berlin

www.zdb.de

12. BIS 14. NOVEMBER 2016
Deutsche Meisterschaften in den
bauhandwerklichen Berufen
Mölln

www.zdb.de

16. BIS 21. JANUAR 2017
Messe BAU
München

www.bau-muenchen.com

Eine umfangreiche Liste mit Veranstaltungen
von Holzbau Deutschland, der Landesverbände
und weiterer Partner aus der „Holzbau-
Welt“ finden Sie unter

www.holzbau-deutschland.de

IMPRESSUM

Erscheinungsweise: mehrmals jährlich

Herausgeber: Fördergesellschaft Holzbau
und Ausbau mbH im Auftrag von
Holzbau Deutschland
Bund Deutscher Zimmermeister
im Zentralverband des Deutschen
Baugewerbes

Kronenstraße 55–58 / 10117 Berlin
Telefon: 030 20314-0 / Fax: 030 20314-560
www.holzbau-deutschland.de
info@holzbau-deutschland.de

Redaktion: Rainer Kabelitz-Ciré (V.i.S.d.P.)
Swantje Küttner / Rolando Laube / Roland
Glauner / Dieter Kuhlenkamp / Johannes
Niedermeyer

ZIMMERMEISTER INTERN

ZIMMERER-NATIONALMANNSCHAFT

Mittelstandsbeauftragte der Bundesregierung gratulierte Zimmerer-Weltmeister

Anlässlich der Eröffnung der Internationalen
Handwerksmesse in München Ende Februar
2016 trafen der Vorsitzende von Holzbau
Deutschland, Peter Aicher, der Zimmerer-
Weltmeister 2015, Simon Rehm, sowie
ZDB-Hauptgeschäftsführer Felix Pakleppa die
Mittelstandsbeauftragte und Parlamentari-
sche Staatssekretärin beim Bundesminister
für Wirtschaft und Energie, Iris Gleicke. Sie

gratulierte dem
Weltmeister zu
seinem Erfolg bei
der Berufswelt-
meisterschaft
WorldSkills im
August 2015 in
Sao Paulo.



Felix Pakleppa mit Iris Gleicke, Simon Rehm und
Peter Aicher. Foto: BMWi/Weiss

HOLZBAU DEUTSCHLAND – MARKETING

Aicher im Gespräch mit Staatssekretär Pronold

Auf dem Em-
pfang zur
Eröffnung der
Berliner Baumes-
se „Bautec“ traf
Peter Aicher (l.)
den parlamenta-



P. Aicher, F. Pronold und E. Taglieber

für Umwelt, Naturschutz, Bau- und Reaktor-
sicherheit, Florian Pronold. Zusammen mit
dem Holzbauunternehmer Erwin Taglieber,
Präsident des Deutschen Holzfertigbau-
Verbandes e.V. (DHV), stellte er dem Staats-
sekretär u.a. die Möglichkeiten des Holzbaus
vor, kurzfristig hochwertigen und flexiblen
Wohnraum zu schaffen.

ZDB

Zimmermannstern für die Bundeskanzlerin

Der Zentralver-
band des Deut-
schen Baugewer-
bes präsentierte
sich im Dezember
2015 als Branche
auf dem Bun-
desparteitag der
CDU in Karlsruhe.
Bundeskanzlerin
Dr. Angela Merkel und der bayerische Mini-
sterpräsident Horst Seehofer ließen sich von
Florian Kaiser, Mitglied der Zimmerer-Natio-
nalmannschaft und Deutscher Meister 2014,
das Zusammenstecken des Zimmermanns-
sterns erklären.



Florian Kaiser (l.) mit der Kanzlerin

HOLZBAU DEUTSCHLAND

Drei Holzbauunternehmer mit Ehrennadel ausgezeichnet

Auf dem 20. Holzbau Deutsch-
land Obermeistertag wurden
drei Holzbauunternehmer
mit der Goldenen Ehrennadel
ausgezeichnet. Es ist die höchste
Auszeichnung, die Holzbau
Deutschland für hervorragende
Verdienste um das Holzbau-
Handwerk verleiht.



Ehrennadel für Ullrich Huth

Ullrich Huth ist gelernter
Zimmerer und Architekt und
gründete 1984 seinen Holzbau-
betrieb. Von 2006 bis 2014 stand
er an der Spitze von Holzbau
Deutschland, war von 2008 bis
2011 Präsident des Deutschen
Holzwirtschaftsrates und ist
seit 2014 Präsident des euro-
päischen Dachverbandes Timber
Construction Europe. Er ist
seit 25 Jahren Obermeister
der Zimmerer-Innung Alzey-
Worms.



Ehrennadel für Helmut Sippel

Dipl.-Ing. und Zimmermeister
Helmut Sippel ist gelernter



Ehrennadel für Walter Bauer

Zimmerer und absolvierte ein
Architekturstudium. 1984 über-
nahm er den elterlichen Betrieb.
Er war von 1989 bis 1994 der erste
Vorsitzende der Holzbau-Junioren.
Seit zwölf Jahren ist Sippel Prä-
sident der Holzbau Deutschland
Akademie.

Diplom-Ingenieur und Zimmer-
meister **Walter Bauer** führt seit
1978 den Familienbetrieb in vier-
ter Generation. Seit dem Jahr 1983
engagiert er sich im Ausschuss
Technik und Umwelt von Holzbau
Deutschland, seit 2006 ist er
stellvertretender Vorsitzender
des Gremiums und mitverant-
wortlich für die technische
Weiterentwicklung. Seit 2008
ist er Präsident des Holzbau
Deutschland Instituts.

Mehr Infos zu den Ehrungen
unter
[www.holzbau-deutschland.de/
aktuelles/presseinformation/](http://www.holzbau-deutschland.de/aktuelles/presseinformation/).